

408095-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Erneuerung der Bachwiesenstraße, sowie der zugehörigen Kanal- und Wasserleitungen in Obersteben; Objektplanung für Ingenieurbauwerke nach Teil 3, Abschnitt 3 und für Verkehrsplanung nach Teil 3, Abschnitt 4, sowie für Öffentliche Trinkwasserversorgung nach Teil 4 Abschnitt 2, jeweils der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI 2021

OJ S 132/2024 09/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Bad Steben

E-Mail: rathaus@badsteben.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erneuerung der Bachwiesenstraße, sowie der zugehörigen Kanal- und Wasserleitungen in Obersteben; Objektplanung für Ingenieurbauwerke nach Teil 3, Abschnitt 3 und für Verkehrsplanung nach Teil 3, Abschnitt 4, sowie für Öffentliche Trinkwasserversorgung nach Teil 4 Abschnitt 2, jeweils der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI 2021

Beschreibung: Der Markt Bad Steben beabsichtigt die Erneuerung der Bachwiesenstraße in Obersteben, sowie des zugehörigen Abwassersystems und der Trinkwasserversorgung. Bei der Bachwiesenstraße in Obersteben handelt es sich um eine verkehrswichtige, innerörtliche Gemeindestraße, da diese als Ortsdurchfahrt fungiert und den kompletten Ortsteil Obersteben erschließt und die Gemeinde Markt Steben mit dem Ortsteil Obersteben verbindet. Der nicht dem Stand der Technik entsprechende Zustand der Bachwiesenstraße mit erheblichen Straßenschäden in weiten Teilen der Streckenführung und keinem entsprechenden Straßenaufbau machen einen grundhaften Ausbau der 1,70 km langen Gemeindestraße erforderlich. Die Straße hat eine Breite von ca. 5,40 m. Die Breite des Gehwegs beträgt ca. 1,60 m. Durch die Erneuerung wird die Straßenbreite nicht oder nur geringfügig verändert, da die Breite ausreichend, und durch die seitliche Bebauung vorgegeben ist. Auch Verlauf und Höhe der geplanten Straße entsprechen dem Bestand. Das Ziel im Zuge des Neubaus, der neben der Straße und dem Gehweg ebenfalls neue Trinkwasserleitungen und ein Kanaltrennsystem enthält. Das Abwassersystem und die Trinkwasserversorgung in Obersteben sind abschnittsweise sanierungsbedürftig und am Ende ihrer wirtschaftlichen Lebensdauer. Dies wurde durch Ortsbegehungen und Kanalbefahrungen belegt. Die Trinkwasserleitung ist stark sanierungsbedürftig und hat einen zu geringen Durchmesser, um eine sichere Versorgung mit Trinkwasser und Löschwasserversorgung in Obersteben sicherzustellen. Aus einer hydrodynamischen Kanalnetzberechnung geht hervor, dass weite Teile des bestehenden Kanalnetzes inkl. Sammler Obersteben bei Starkregen überlastet sind, so dass auch diesbezüglich eine Erneuerung des Kanalnetzes erforderlich ist. Das bestehende Mischsystem in Obersteben soll in ein Trennsystem umgewandelt werden. Hierfür ist der Neubau von ca. 2500m Schmutzwasserkanal in den Durchmessern DN200 und DN250 nötig.

Der neue Schmutzwasserkanal wird an den bestehenden Sammler Obersteben angeschlossen. In den Wohn- und Anliegerstraßen soll der bestehende Mischwasserkanal zum Regenwasserkanal umgebaut werden. Im Bereich der Bachwiesenstraße, des Steinbacher Wegs und des Weberwegs soll der bestehende Mischwasserkanal rückgebaut werden und ein neuer Regenwasserkanal in den benötigten Durchmessern (bis DN 600) errichtet werden. Hier werden ca. 1750m Regenwasserkanal neu gebaut. Das gesammelte Regenwasser wird an 2 Standorten durch Lamellenklärer gereinigt und in Regenrückhaltebecken in Erdbauweise zurückgehalten, bevor es gedrosselt in den Vorfluter Pfarrbach eingeleitet wird. Die Trinkwasserleitung soll im Bereich der Bachwiesenstraße, Alter Steinbacher Weg und Weberweg (ca. 1750m) auf DN150 erweitert und eine ausreichende Anzahl Oberflurhydranten für Löscharbeiten bereitgestellt werden. Im Bereich der Klinik Frankenwarte soll ein neues Leitungskreuz mit direktem Anschluss an die hier verlaufende Hauptleitung DN300 errichtet werden. Das provisorische Druckerhöhungspumpwerk soll ebenfalls erneuert werden. Zur Einreichung entsprechender Förderanträge wurden die Leistungsphasen 1 bis 3 bereits erbracht, so dass nun Gegenstand dieser Ausschreibung die fortführenden Leistungen Objektplanung für Ingenieurbauwerke nach Teil 3, Abschnitt 3 und für Verkehrsplanung nach Teil 3, Abschnitt 4, sowie für Öffentliche Trinkwasserversorgung nach Teil 4 Abschnitt 2, jeweils der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI 2021. Nach Auftragserteilung ist ein sofortiger Arbeitsbeginn zwingend. Vergabe Baufirma muss spätestens im Januar 2025 erfolgen. Fertigstellung Kanal und Wasser im November 2026. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Für den Vertragsabschluss ist die Verwendung von Vertragsformularen nach HAV-KOM vorgesehen. Es ist zu berücksichtigen, dass die Maßnahme aus förderrechtlichen Gründen direkt nach Auftragserteilung abzuwickeln ist und die Leistungsphase 5 zu erbringen ist. Der späteste Baubeginn ist im Frühling 25, die Fertigstellung Kanalbauarbeiten Ende 2026 vorzusehen.

Kennung des Verfahrens: 902494c0-499f-46d8-9fe1-c8cd2cf6190c

Interne Kennung: 01_01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bachwiesenstraße

Stadt: Markt Bad Steben

Postleitzahl: 95138

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: 0

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.staatsanzeiger-eservices.de) in Textform

eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erneuerung der Bachwiesenstraße, sowie der zugehörigen Kanal- und Wasserleitungen in Obersteben; Objektplanung für Ingenieurbauwerke nach Teil 3, Abschnitt 3 und für Verkehrsplanung nach Teil 3, Abschnitt 4, sowie für Öffentliche Trinkwasserversorgung nach Teil 4 Abschnitt 2, jeweils der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI 2021

Beschreibung: Der Markt Bad Steben beabsichtigt die Erneuerung der Bachwiesenstraße in Obersteben, sowie des zugehörigen Abwassersystems und der Trinkwasserversorgung. Bei der Bachwiesenstraße in Obersteben handelt es sich um eine verkehrswichtige, innerörtliche Gemeindestraße, da diese als Ortsdurchfahrt fungiert und den kompletten Ortsteil Obersteben erschließt und die Gemeinde Markt Steben mit dem Ortsteil Obersteben verbindet. Der nicht dem Stand der Technik entsprechende Zustand der Bachwiesenstraße mit erheblichen Straßenschäden in weiten Teilen der Streckenführung und keinem entsprechenden Straßenaufbau machen einen grundhaften Ausbau der 1,70 km langen Gemeindestraße erforderlich. Die Straße hat eine Breite von ca. 5,40 m. Die Breite des Gehwegs beträgt ca. 1,60 m. Durch die Erneuerung wird die Straßenbreite nicht oder nur geringfügig verändert, da die Breite ausreichend, und durch die seitliche Bebauung vorgegeben ist. Auch Verlauf und Höhe der geplanten Straße entsprechen dem Bestand. Das Ziel im Zuge des Neubaus, der neben der Straße und dem Gehweg ebenfalls neue Trinkwasserleitungen und ein Kanaltrennsystem enthält. Das Abwassersystem und die Trinkwasserversorgung in Obersteben sind abschnittsweise sanierungsbedürftig und am Ende ihrer wirtschaftlichen Lebensdauer. Dies wurde durch Ortsbegehungen und Kanalbefahrungen belegt. Die Trinkwasserleitung ist stark sanierungsbedürftig und hat einen zu geringen Durchmesser, um eine sichere Versorgung mit Trinkwasser und Löschwasserversorgung in Obersteben sicherzustellen. Aus einer hydrodynamischen Kanalnetzrechnung geht hervor, dass weite Teile des bestehenden Kanalnetzes inkl. Sammler Obersteben bei Starkregen überlastet sind, so dass auch diesbezüglich eine Erneuerung des Kanalnetzes erforderlich ist. Das bestehende Mischsystem in Obersteben soll in ein Trennsystem umgewandelt werden. Hierfür ist der Neubau von ca. 2500m Schmutzwasserkanal in den Durchmessern DN200 und DN250 nötig. Der neue Schmutzwasserkanal wird an den bestehenden Sammler Obersteben angeschlossen. In den Wohn- und Anliegerstraßen soll der bestehende Mischwasserkanal zum Regenwasserkanal umgebaut werden. Im Bereich der Bachwiesenstraße, des Steinbacher Wegs und des Weberwegs soll der bestehende Mischwasserkanal rückgebaut

werden und ein neuer Regenwasserkanal in den benötigten Durchmessern (bis DN 600) errichtet werden. Hier werden ca. 1750m Regenwasserkanal neu gebaut. Das gesammelte Regenwasser wird an 2 Standorten durch Lamellenklärer gereinigt und in Regenrückhaltebecken in Erdbauweise zurückgehalten, bevor es gedrosselt in den Vorfluter Pfarrbach eingeleitet wird. Die Trinkwasserleitung soll im Bereich der Bachwiesenstraße, Alter Steinbacher Weg und Weberweg (ca. 1750m) auf DN150 erweitert und eine ausreichende Anzahl Oberflurhydranten für Löscharbeiten bereitgestellt werden. Im Bereich der Klinik Frankenwarte soll ein neues Leitungskreuz mit direktem Anschluss an die hier verlaufende Hauptleitung DN300 errichtet werden. Das provisorische Druckerhöhungspumpwerk soll ebenfalls erneuert werden. Zur Einreichung entsprechender Förderanträge wurden die Leistungsphasen 1 bis 3 bereits erbracht, so dass nun Gegenstand dieser Ausschreibung die fortführenden Leistungen Objektplanung für Ingenieurbauwerke nach Teil 3, Abschnitt 3 und für Verkehrsplanung nach Teil 3, Abschnitt 4, sowie für Öffentliche Trinkwasserversorgung nach Teil 4 Abschnitt 2, jeweils der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI 2021. Nach Auftragserteilung ist ein sofortiger Arbeitsbeginn zwingend. Vergabe Baufirma muss spätestens im Januar 2025 erfolgen. Fertigstellung Kanal und Wasser im November 2026. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Für den Vertragsabschluss ist die Verwendung von Vertragsformularen nach HAV-KOM vorgesehen. Es ist zu berücksichtigen, dass die Maßnahme aus förderrechtlichen Gründen direkt nach Auftragserteilung abzuwickeln ist und die Leistungsphase 5 zu erbringen ist. Der späteste Baubeginn ist im Frühjahr 25, die Fertigstellung Kanalbauarbeiten Ende 2026 vorzusehen.
Interne Kennung: 01_01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bachwiesenstraße

Stadt: Markt Bad Steben

Postleitzahl: 95318

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: 0

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Sofern der Bieter über eine EEE verfügt, kann diese in Ergänzung des Bewerbungsbogens eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der ausschreibenden Stelle und werden nicht zurückgegeben. Kleinere Büroorganisationen

werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitgliedereiner Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Anfragen, Nachfragen etc. sind ausschließlich nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen. Anfragen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Die Bieterkommunikation erfolgt ausschließlich über die in der Auftragsbekanntmachung genannten Vergabepattform, um sicherzustellen, dass Bieter und Vergabestelle über versandte Nachrichten auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber sodann eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Beschreibung: 0

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=289511Gefordert

werden Nachweise und Angaben u. a. nach VgV und GWB, insbesondere nach §44 VgV.

Details sind dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II.6" Ziffer II.1 zu entnehmen. Der

Nachweis der erlaubten Berufszulassung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte

des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Kopie

Kammereintragung oder Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung, z.B. Dipl.-

Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert werden Nachweise und Angaben u. a. nach

VgV und GWB, insbesondere nach § 46 VgV. Details sind dem Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung II.6" unter Ziffer IV zu entnehmen. Eigenerklärungen werden gefordert für: A) Das

jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten, getrennt

nach Führungskräften, sonstige Beschäftigte/davon Ingenieure (ohne Führungskräfte) (Dipl.-

Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung)Geforderte Mindestanzahl an Ingenieuren/Architekten: 2B) Anzahl der Mitarbeiter:bis 2 MA: 1 P bis 4 MA: 2 P bis 6 MA: 4 P bis 8 MA: 6 P bis 10 MA: 8 P mehr als 10 MA: 10 P C) Darstellung der Bürostruktur anhand eines Organigramms 5 PunkteC) Angaben zur Funktion, einschl. Berufserfahrung und Ausbildungsstand der Mitarbeiter bezogen auf die Projektphasen 5 PunkteD) Präsentation von 3 Referenzen gemäß Ziffer IV.1 des Formblattes „Eigenerklärung zur Eignung II.6“ (dabei sind die vom Auslober zur Verfügung gestellten Formblätter "Anlage Referenzliste" zwingend zu verwenden)Es werden Referenzen gefordert, bei denen mindestens 4 vom Bewerber erbrachte Leistungsphasen im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Bewerbungen (Angebote) erbracht wurden. Bei mindestens einer dieser Referenzen müssen die Leistungsphasen 1 bis 9 erbracht worden sein. Alternativ bei mindestens einer Referenz die Leistungsphasen 1 bis 4 und bei einer weiteren Referenz die Leistungsphasen 5 bis 8 (Ausschlusskriterium).Durch den Bieter sind jeweils Referenzen für die Bereiche• Teil 3 Abschnitt 4 nach HOAI 2021 für Objektplanung Verkehrsanlagen• Teil 3 Abschnitt 3 nach HOAI 2021 für Ingenieurbauwerke für Kanal im Trennsystem• Teil 4 Abschnitt 2 nach HOAI für Öffentliche Trinkwasserversorgung vorzulegen. Vergleichbar sind dabei grds. nur Planungsleistungen der Objektplanung für Verkehrsanlagen von Sanierung oder Neubau von Straßenanlagen oder einer vergleichbaren Verkehrsanlagen bzw. von Ingenieurbauwerken bzw. der Öffentlichen Trinkwasserversorgungen mit einem Schwierigkeitsgrad der Honorarzone II oder höher und einer Bausumme von mind. 2 Mio. € (brutto), bei denen durch den Bewerber mindestens 4 Leistungsphasen erbracht wurden, entsprechen. Vorlage von mehr als 3 Referenzen oder die Beilage nicht erwünschter Anlagen werden nicht gewertetReferenzen mit folgenden Angaben:- Objektbeschreibung- Gesamtkosten und Kenndaten- Kostenentwicklung und Gründe für Abweichungen- Terminentwicklung und Gründe für Abweichungen- Vertragsverhältnis- Leistungsphasen und Leistungszeitraum- Honorarangaben- Daten zum Auftraggeber Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert werden Nachweise und Angaben u. a. nach VgV und GWB, insbesondere nach § 45 VgV. Details sind dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung II.6" unter Ziffer III zu entnehmen.Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre und für entsprechende Dienstleistungen: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für das Leistungsbild der zu vergebenden Leistung.Die Höhe des Umsatzes wird nicht bepunktet; bei berechtigten Zweifeln an der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit kann dies jedoch zum Ausschluss führenBei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben.Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers/der ARGE über 3 000 000,00 EUR für Personenschäden und 1 500 000,00 EUR für sonstige Schäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. 2-facher Schaden jährlich abgesichert.Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der diese den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und

Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=289511

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/08/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Sofern der Bieter über eine EEE verfügt, kann diese in Ergänzung des Bewerbungsbogens eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der ausschreibenden Stelle und werden nicht zurückgegeben. Kleinere Büroorganisationen werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitgliedereiner Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Anfragen, Nachfragen etc. sind ausschließlich nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen. Anfragen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Die Bieterkommunikation erfolgt ausschließlich über die in der Auftragsbekanntmachung genannten Vergabepattform, um sicherzustellen, dass Bieter und Vergabestelle über versandte Nachrichten auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber sodann eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte

Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/08/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer

Überprüfungsstelle: Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Bad Steben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Markt Bad Steben

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Markt Bad Steben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bad Steben

Organisation, die Angebote bearbeitet: Markt Bad Steben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Bad Steben

Registrierungsnummer: 09288 / 740

Postanschrift: Hauptstr. 2
Stadt: Bad Steben
Postleitzahl: 95138
Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)
Land: Deutschland
E-Mail: rathaus@badsteben.de
Telefon: 09288740
Internetadresse: <https://www.badsteben.de>
Profil des Erwerbers: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Postfach 606
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: 0981531277
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufgaben/40028/40083/gebaeude/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9187e907-11fb-4de4-ae9d-ef4d894cd2e8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2024 14:31:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 408095-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2024

Datum der Veröffentlichung: 09/07/2024